



## Allgemeines Künstlerlexikon - Internationale Künstlerdatenbank - Online

### Maillot, Pauline

*Sterckx, Marjan*

**Künstler ID:** \_00149462

**Thieme-Becker Name:** Maillot, Pauline

**Weitere Namen:** Maillot, Pauline; Clabecq, Colette Catharine Pauline; Hage, Pauline; Hage-Clabecq, Pauline

**Geschlecht:** weiblich

**Beruf:** Porträtbildhauer; Bildhauer; Sängerin

**Staat:** Frankreich; Niederlande

**Geburtsdatum:** 1812.11.16

**Geburtsort:** Vlissingen (Zeeland); Flessingue; Flushing

**Todesdatum:** 1897.01.12

**Todesort:** Châlons-sur-Marne

**Fundstelle:** AKL LXXXVI, 2015, 379; ThB XXIII, 1929, 574

#### Artikel

Vita

Biogramm

Ausstellungen

Bibliographie

#### Artikel aus Thieme-Becker

Biogramm

#### Artikel

#### Vita

**Maillot** (Hage; Hage-Clabecq), *Pauline* (*Colette Catharine Pauline*) , niederl.-frz. Bildhauerin, wahrsch. auch Sängerin, \*16.11.1812 Vlissingen, †12.1.1897 Châlons-sur-Marne.

#### Biogramm

Über Kindheit, Jugend und Aufenthaltsorte liegen keine Informationen vor außer ihrem Geburtseintrag in Vlissingen und den Namen ihrer Eltern, Colette Françoise Beuselincq (\*ca. 1782) und Kaufmann Hypolite Joseph Clabecq (\*ca. 1780). Heiratet einen Adolphe Florentin Joseph Hage (†vor 1873), dessen Nationalität (möglicherweise ein Belgier) und Herkunft ebenfalls im Dunkeln liegen; gemeinsame Kinder sind nicht bekannt. Möglicherweise betätigt sich M. als Sängerin, bevor sie sich im höheren Alter der bild. Kunst zuwendet. Am 16.2.1844 tritt lt. Programmzettel im Theater von Gent eine "Mme Pauline Hage" auf (u.a. mit Arien von Gaetano Donizetti), die eine "junge Sängerin" gen. wird (Claeys 1892). M. heiratet als 60-jährige Witwe Hage geb. Clabecq am 10.7.1873 in Paris den im Ruhestand befindlichen bek. Militärarzt François Clément Maillot (1804-1894); das Ehepaar wohnt im dritten Stock einer repräsentativen Stadvilla (Rue du Vieux-Colombier 21). Ihre künstlerische Ausb. erhält M. bei dem Pariser Maler, Zeichner, Karikaturisten und Schauspieler Henry Monnier und bei Dubray, wobei es sich wahrsch. um den frz. Bildhauer Vital Dubray handelt. Seit dem 70. Lebensjahr geht M. mit ihren Arbeiten an die Öffentlichkeit; ab 1883 beteiligt sie sich an den Jahres-Ausst. der Soc. des Artistes Français (1887-93 Mitgl.). In den Kat. wird M. als aus dem holl. Vlissingen stammend bezeichnet; naturalisiert in Frankreich ist sie wohl über ihre Heirat. Nach dem Tod ihres zweiten Ehemanns (1894) zieht sich M., fast erblindet, ins Private zurück. - Auf den Pariser Salons zeigt M. je eine oder zwei Arbeiten, v.a. Porträtplastiken. Darunter solche von den Politikern *Hippolyte Faure* (1889, Terrakotta) und *Alfred Letellier* (1886), in Algier tätig. Den letzteren Auftrag verdankt M. zweifellos ihrem Ehemann, der sich als junger Militärarzt in Algier 1835 einen Namen gemacht hatte mit der erfolgreichen Bekämpfung der Malaria mit Chinin. 1890 zeigt M. auf dem Salon eine Büste ihres Mannes *F.C. Maillot* (Bronze) und das allegorische Relief *La céramique* (Gips), wofür sie eine ehrenvolle Anerkennung erhält. Mindestens drei weitere Büsten *Le docteur Maillot* entstehen in versch. Materialien. Ein Exemplar schenkt M. der Ortsverwaltung von Souk el Tleta (Algerien); die Siedlung war 1881

per Dekret in Maillot umbenannt worden (jetzt M'Chedallah). Weitere Exemplare befinden sich heute in der Éc. du Service de Santé Militaire in Lyon und im Ehrensaal des Militärhospitals Val-de-Grâce in Paris. Eine sign. und dat. Porträtbüste ihres Mannes zierte auch dessen Grabstätte in Montparnasse, wo auch sie begr. ist.

### Ausstellungen

G: Paris: 1883, '85-91, '93 SAfr.; 1889 WA, Section Algérienne: Dr. Maillot, Bronze.

### Bibliographie

ThB23, 1929. Lami III, 1919; *C.Petteys*, Dict. of women artists, Boston 1985. Théâtre de Gand, programmes 1843-1844, Gent 1844; *M.Baudouin*, Guide médical à l'Expos. univ. [...], P. 1889; Rev. de Champagne et de Brie, ser. 2,1 14:1889, 621; ser. 2, 9 21:1897, 128; *P.Claeys*, Hist. du Théâtre à Gand, Gent 1892; *F.Heller*, in: François-Clément Maillot. Bicentenaire de la Naissance du Médecin Militaire [...], Briey 2004, 5-12; *M.Sterckx*, in: *E.Kloek/A.De Haas* (Ed.), 1001 Vrouwen uit de Nederlandse geschiedenis, Nijmegen 2013, 968 s. Gemeente-Arch. Vlissingen, Geburts-Reg. 1810-1842, Nov. 1812, Nr 271. Online: Digitaal Vrouwen-Lex. van Nederland; RKD.

### Artikel aus Thieme-Becker

### Biogramm

**Maillot, Pauline**, Porträtbildhauerin, \* Vlissingen von französ. Eltern, †12. 1. 1897 Paris. Lami, Dict. d. Sculpt. 19e S., 11I (1919).

---

## Zugang bereitgestellt von:Ulla Heise

Copyright © 2011–2015 by Walter de Gruyter GmbH

Präsentiert von PubFactory